**Stadt Sangerhausen**

Sangerhausen, 14.01.2021

# Beschlussvorlage

**BV/134/2021**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Erarbeiter:** | FD Finanzen | **Erstellt am**: | 05.01.2021 |
| | | **Status:** | öffentlich |
| **Einbringer:** | Oberbürgermeister | | |

**Gegenstand:**
**Annahme der Angebote von Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA i. V. m. §§ 7 und 9 der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen**

**Gesetzliche Grundlagen:**
§99 Abs. 6 KVG LSA

**Verweisungen und -beratungen**

| Gremium | Beratung am: |
|---|---|
| Hauptausschuss | 03.02.2021 |
| Stadtrat | 04.02.2021 |

**Begründung:**
Gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA i. V. m. §§ 7 und 9 der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen entscheidet der Stadtrat bei Zuwendungen ab einer Höhe von 5.000,01 € über deren Annahme oder Ablehnung.
Im Zeitraum 14.05.2019 bis einschließlich 05.01.2020 sind die in der Anlage aufgeführten Zuwendungen eingegangen, welche die vorgenannte Wertgrenze übersteigen.

Am 06. Juni 2019 hat der Stadtrat dem Antrag aller Fraktionen, einem Neuguss der Sangerhäuser Ratsglocke, zugestimmt. Eine neue Bronzeglocke sollte nun an Stelle der Vorgängerglocke wieder an gleichem Ort erklingen. Der Stadtrat hatte sich bewusst für das Jahr 2020 entschieden - 75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges und 80 Jahre nachdem die alte Glocke vom damaligem Rat und Verwaltung Reichskanzler Adolf Hitler als Geburtstagsgeschenk überreicht wurde. Zur Vorbereitung des Glockengusses wurde ein „Kuratorium Ratsglocke“ einberufen. Es bereitete gemeinsam mit dem Sangerhäuser Geschichtsverein sowie mit Unterstützung der Stadtverwaltung und der Schützencompagnie das Projekt und seine Umsetzung vor. Die Kosten für den Glocken-Neuguss sollten ausschließlich aus Spenden finanziert werden.
Damit sollte an das damalige Ereignis, die Herausgabe der Glocke für Kriegszwecke in Zusammenhang mit einer unheilvollen Ideologie, erinnert werden. Der Glockenguss wurde am 01. September 2020 von der Firma Glocken- und Kunstguss Hermann Schmitt aus Brockscheid öffentlich durchgeführt. Am 2. September 2020 konnte die Glocke ausgedämmt und gereinigt werden. Anschließend wurde sie bis zur ihrer Anbringung im Rathausturm zur Besichtigung öffentlich ausgestellt.

Am 03. Oktober 2020 erklang dann die neue Glocke das erste Mal nach über 80 Jahren wieder, so wie sie bis 1940 die einheimische Bevölkerung auf Ratssitzungen oder wichtigen Bekanntmachungen aufmerksam machte.
Für die Anschaffung der neuen Ratsglocke sind Kosten in Höhe von 15.896,90 € entstanden, welche der Geschichtsverein e. V. durch Spendengelder finanziert hat.

**Finanzbedarf:**

| | | |
|---|---|---|
| Finanzielle Auswirkungen: | ja | |
| Gesamtkosten: | | |
| jährliche Folgekosten | 155,00 € ab 2022 | |
| Produkt: | | |
| Sachkonto: | | |

| | | |
|---|---|---|
| **Finanzierung** | | |
| Kredit: | Zuschüsse: | Einnahmen: |
| | | |
| Eigenanteil: | Sonstiges: | |

**Beschlusstext:**
Der Stadtrat stimmt der Annahme der folgend aufgeführten Zuwendung in Höhe von 15.896,90 € zu:

15.896,90 € vom Verein für Geschichte e. V.
für eine Ratsglocke aus Bronze

Die Schenkung erfolgt auf der Grundlage einer Übergabevereinbarung, die vom Ratsvorsitzenden, dem Oberbürgermeister und dem Vorsitzenden des Vereins für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e.V. unterzeichnet ist.

Der Stadtrat wird für den Gebrauch der Ratsglocke eine Läute-Ordnung erlassen.

Die jährlichen Wartungskosten werden im städtischen Haushalt eingeplant.

**Bemerkung:**
Veröffentlichung:
tritt in Kraft am: Tag nach der Beschlussfassung

**Anlage/n**
**2021-02-04**
**Übergabevereinbarung Ratsglocke**